

Verkehrs-Zeitung.

Angemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.
 Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Nakel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Culmsee und Erone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofs-wirtschaften, Hôtels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.
 Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

N^o 566.

Bromberg, im März

1901.

Wäsche-
Ausstattungen.

Schwarze Stoffe.

Damen-
Unterröcke.

Für die

Confirmation

biete ich

durch die rechtzeitig gemachten grossen Abschlüsse

➔ günstige Gelegenheit ➔
 zu wirklich vortheilhaften Einkäufen.

Abr. Friedlaender,
 18. Friedrichsplatz 18.

Taschentücher.

Weisse Stoffe.

Strümpfe.

Grosse Sortimente

entzückender

Einsegnungs-Kleiderstoffe

empfehle zu ganz besonders billigen Preisen.

Gelegenheitskauf

ca. 3000 Meter

reinwollene Kleiderstoffe

ca. 115 cm breit in den neuesten Farben, durchschnittlich das Meter 1,25 Mk., Werth über 2,00 Mk.

Leo Brückmann
 Bromberg.

Bromberg „Hotel Gelhorn“.

Fernsprecher No. 9.

Erstes Hotel direkt am Bahnhof. * * * Vollständig renovirt. * * * Elektrisch Licht.
 Anerkannt vorzügliche Küche. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
 Diners apart u. Soupers von 2 Mark an werden sofort servirt.
 Neuer Besitzer: **Gottfried Gerlach, Hostlieferant,**
 früher Hotel zur Post in Bielefeld.

Thee

Souchong, Melange, Moning, Congo, Grus,
 per Pfd. 1,80—6,00 Mk.

Karawanen-Thee direkt aus Moskau, p. Pfd.
 3—6 Mk., russisch. Gew.

Cacao

entölt, leicht löslich, per Pfd. 1,60, 1,80, 2,00, 2,40,
 3,00 Mk., ausgewogen und in Büchsen.

A. Pfrenger, Bromberg,
 Danzigerstr. 2,
 Confituren-, Chocoladen- und Marzipan-Fabrik.

Vor dem Standesbeamten.

Bea m t e r (zu der Braut): „Ihr Bräutigam ist ja ganz unzurechnungsfähig. Wie konnten Sie ihn zur Eheschließung hierherbringen, da er sich im betrunkenen Zustande befindet.“

B r a u t: „D, Herr Standesbeamter, Sie haben gut reden. Aber nüchtern kriegte ich ihn gar nicht mit.“

Fataler Zweifel.

S t u d i o s u s (das erbetene Empfehlungsschreiben seines Professors gegen das Licht haltend): „Zum Kuckuck, heißt jetzt das: Erweckt den Anschein größter Dürftigkeit oder Durstigkeit?“

Ein Gemüthsmensch.

G a s t: „Nun bringen Sie mir mal ein recht schönes Beefsteak, nicht zu blutig, aber schön saftig, schön braun gebraten, mit schöner frischer Butter und drei, vier recht schöne, mehlig Kartoffeln dazu!“

W i r t h: „Na, wissens, wenn ich das Alles hätt', dann thät ich's selbst essen!“

Grund zur Annäherung.

E r: „Grüß Gott, Frau Huber! Wie geht's Ihnen?“

S i e: „Ach, du liebe Zeit! Schlecht! Mein Mann ist mir doch vor zwei Wochen gestorben! Und wie geht's Ihnen?“

E r: „So, wie Ihnen! Meine geliebte Alma hat vor acht Tagen das Zeitliche gefegnet!“

S i e: „Mein, was Sie sagen! Wie schön sich das trifft!“

Potenzirte Werthschätzung.

K o m m e r z i e n r a t h: „Man sagt, Sie wollten meine Jenny nur des Geldes wegen heirathen!“

B e w e r b e r: „Ich versichere Sie nochmals, Herr Kommerzienrath, daß ich mir aus dem Gelde gar nichts mache!“

K o m m e r z i e n r a t h: „So — dann muß ich erst recht bedauern, wer die Million nicht ehrt, ist die Jenny nicht werth!“

Kühner Vergleich.

„Hast Du unsern neuen Zimmerherrn, den Studenten, schon gesehen? Hat der ein zerhautes Gesicht — kreuz und quer laufen die Spuren!“

„Jawohl, der reine Rangir-Bahnhof!“

Eine kalte Douche.

„Nach der Premiere Ihres Stückes hab' ich die ganze Nacht schlaflos zugebracht!“

D i c h t e r (erfreut): „So—?“
 „Ich habe nämlich schon während der Vorstellung ausge schlafen!“

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hôtel Lengning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hôtel Lengning

empfehlte seine Neuheiten in grösster Auswahl in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

KNORR'S SUPPEN

Haferpräparate:

Hafermehl, beste Kindernahrung, richtigster Zusatz zur Kuhmilch. Seit über 25 Jahren erprobt und in Millionenfällen bewährt. Nur in 1/2 u. 1/4 Kilopacketen zu haben.

Haferflocken, Hafermark, Hafergrütze, äusserst wohl-schmeckende Schleim-Suppen.

Haferbiscuits, kates Gebäck, sehr nahrhaft, besonders für zahnende Kinder zu empfehlen.

Suppenmehle:

Grünkornmehl, liefert eine hochfeine und kräftige Suppe v. aromatischem Geschmack.

Gerstenmehl, für eine vorzügliche Gerstenschleimsuppe.

Reismehl, präparirt und daher sehr leicht verdaulich für Suppen, Pürees und Auflauf.

Tapioca C. H. K., aus bestem brasil. Tapioca präparirt, sehr leicht verdaulich.

Mischungen, Tapioca-Creos etc.

Fertige Suppen:

Suppentafeln, für 5 bis 6 Portionen genügend. In 50 verschiedenen Sorten.

Fixsuppen, für 2 bis 3 Portionen genügend, à 10 Pfg. — Vorzüglich im Geschmack.

In 12 verschiedenen Sorten.

Erbswurst, mit Speck — mit Julienne — mit Schinken — mit Schweinsohren. In 1/2 und 1/4 Ko-Packung.

Unübertroffen! Nur mit Wasser zuzubereiten.

Eierteigwaren:

In vielerlei Sorten u. Formen. Specialitäten:

Aechte Hausfrauen-Eiernudeln, Marke „Kathchen v. Hallbronn“.

Maccaroni, Marke „Hahn“ aus bestem Taganrogweizen.

Dörrgemüse: für die Herbst- und Winter-saison. Julienne (Wurzel- u. Kräutersuppe) in verschiedenen Mischungen. Sohnseibohnen hochfein in Qualität und Farbe, von keinem anderen Fabrikat übertroffen.

Knorr's Präparate, welche sich durch ihre vorzügliche Qualität längst einen Weltruf erworben haben, sind unübertroffen. Man verlange ausdrücklich stets KNORR'S Präparate und weise Nachahmungen in ähnlicher Verpackung zurück.

Maggi



zum Würzen

ist einzig in seiner Art, um augenblicklich schwachen Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüsen etc. überraschenden, kräftigen Wohlgeschmack zu geben und die Verdauung wohlthunend anzuregen. — Wenige Tropfen genügen. — In Original-Flaschen von 25 Pfg. an, Kläschen zu 85 Pfg., werden für 25 Pfg., die zu 65 Pfg. für 45 Pfg. und die zu 1 M. 10 für 70 Pfg. mit Maggi-Würze nachgefüllt.

Zur augenblicklichen Herstellung von Fleischbrühe — ohne weiteres Zutreten als kochendes Wasser — nehme man dagegen

MAGGI'S Bouillon-Kapseln, womit eine Einzelportion vorzüglicher Fleischbrühe auf 6 Pfg. und extra starker Strafsbrühe auf 8 Pfg. zu stehen kommt.

(Die Maggi-Erzeugnisse sind in allen Kolonialwaren- u. Geschäften käuflich.)

Leinen!

Ultrablaue Steinbohrer Tischzeuge, Handtücher, Badelinen etc. direct aus der Fabrik v. E. Schuler, Steinbohr in jed. Quant zu Fabrikpreis zu beziehen. Muster frei. Man vergleiche Preis u. Qual. mit and. Off.

Neue Gänsefedern

wie sie von der Gans geerntet werden, mit den ganzen Daunen, à Pfd. 1.40 Mk., nur kleine Federn mit allen Daunen, à Pfd. 1.75 Mk., prima Sorte, à Pfd. 2 Mk., prima geerntete, à Pfd. 2.75 Mk. versendet gegen Nachnahme

Fritz Mantenfel, Reu-Treibin, (Doerbruch), Gänse-Postamt, Bettfedern-Reinigungsbetrie.

Miethsverträge

empfehlte

Grünauersche Buchdruckerei Otto Grünwald.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Gefäßung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie

Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung

zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterweine beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenbelästigungen im Keime erstirbt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung auf andere schmerz. Leiden, Gesundheit zerstörendes Mittel vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstossen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie **Herzklopfen, Schlaflosigkeit**, sowie Blutanstauungen in Leber, Milz und Pfortaderstamm (**Hämorrhoidalleiden**) werden durch Kräuter-Wein rasch und gefahrlos beseitigt. Kräuter-Wein hebt jedwede Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle unangenehmen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Hageres bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftigung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser **Abspannung** und Gemüthsverfinsternung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, stehen oft solche Kranke langsam dahin. Kräuter-Wein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterweine steigern den Appetit, befördern Verdauung und Ernährung, regeln den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigen und verbessern die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à Mk. 1.25 und 1.75 in den Apotheken von Bromberg, Schlessenan, Fordon, Schultze, Schubin, Labischin, Exin, Nakel, Mrotchen, Crone a. Br., Culm, Schwetz a. W., Lissewo, Culmsee, Bukowitz, Znin, Bartschin, Pakosch, Vandsburg, Inowrazlaw, Argentan, Mocker, Thorn u. s. w. sowie in den Apotheken aller größeren u. kleineren Städte der Provinzen Posen u. Westpreußen.

Auch versendet die Firma **Hubert Ullrich, Leipzig, Weststraße 82**, 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kostenfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich **Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.**

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malagawein 450, Weinsprit 100, Glycerin 100, Rothwein 240, Gbereseifenlauge 150, Kirschlauge 320, Ranna 30, Fenchel Anis, Selenwurzeln, amerik. Kraftwurzeln, Ginzianwurzeln, Kalmswurzeln aa 10,0. Diese Bestandtheile mischt man

Nickel-Remontoir-Caschenuhr, gutes 30-jähriges Werk, Email-Verzierungen, gerantirt gut abgezogen (renovirt) und genau regulirt, daher hierfür volle 2-jährige schriftliche Garantie 5.00 Mk. Die vielfach zu sehr theuren Briefen unter den verschiedensten Namen angebotene

Nickel-Anker-Remontoir-Caschenuhr, gut gehend, nur 2.75 Mk., dieselbe vergolbet (Goldene) 2.50 Mk., dieselben Zifferblätter mit nachst. leuchtendem Zifferblatt, Nickel 3.25 Mk., Goldene 3.80 Mk. Hierzu passende Ketten, Nickel oder vergolbet (Goldene) à Mk. 0.50 und noch billiger (Umtausch gestattet) gegen Nachnahme über Bereinigung des Betrages. Muster, Preisliste aller Art Ihnen u. Ketten gratis u. franco.

Julius Busse, Uhren und Ketten engros, Berlin C 19, Grünstraße 8. Wirklich billige und anerkannt reelle Bezugsquelle für **Wiederverkäufer und Uhrmacher** in Uhren, Ketten, Fournituren und Uhrmacherwerkzeugen aller Art.

Posener Kinderharfe, Gesangbuch für Kindergottesdienste in der Provinz Posen, herausgegeben von H. A. Saran, Superintendent in Bromberg.

3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.

150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf feinem Schreibpapier gedruckt. Zu beziehen nur von dem Verlage: **Grünauersche Buchdruckerei Otto Grünwald in Bromberg.**

Graue Haare machen 10 Jahre älter. Ein ganz unschädlich, unschlar wirkend Mittel dagegen ist das v. Funke & Co., Parfümerie hygienique, Berlin, Prinzessinnenstr. 8, erfundene, gesetzl. geschützte „Grinin“, Preis 3 Mk. Es giebt grauem Kopfa. Barthaare eine schöne, echte, nicht schmutz., helle od. dunkle Naturfarbe.

G. B. Schulz, Magazin für Haus- und Küchengeräthe, Eisen-, Lampen- und Spielwaaren-Handlung **jetzt** **Friedrichsplatz 19.** Ecke Brückenstrasse.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

Bromberg-Crone a. Brahe u. zurück.				Koselitz-Godes-Maginitkanowo und zurück.			
8 00	2 10	7 30	Ab Bromberg	7 30	12 30	6 10	
8 20	2 31	7 51	„ Dölnitz	7 11	12 11	6 11	
8 29	2 40	8 00	„ Mischthal	7 02	12 02	6 01	
8 44	3 05	8 15	„ Marthaschau	6 46	11 46	5 41	
8 47	3 08	8 18	„ Marthaschau	6 43	11 43	5 38	
8 56	3 17	8 27	„ Wietno	6 35	11 35	5 27	
9 05	3 26	8 36	„ Godesgraben	6 26	11 26	5 16	
9 11	3 32	8 42	„ Wollte-Graude	6 20	11 20	5 09	
9 16	3 41	8 47	„ Stopla	6 14	11 14	5 02	
9 20	3 45	8 51	„ Dölnitz	6 11	11 11	4 58	
9 30	3 55	9 01	An Crone a. B.	6 00	11 00	4 47	

Crone-Kafel und zurück.				Bromberg-Wierzbucin und zurück.			
4 20		Ab Crone a. B.	An 5 42	10 48	7 30	Ab Bromberg	An 7 50
4 35		„ Dölnitz	5 52	11 09	7 51	„ Dölnitz	An 7 51
4 39		„ Stopla	5 58	11 21	8 03	„ Mischthal	An 7 53
4 51		„ Wollte-Graude	5 53	11 40	8 22	An Marthaschau	Ab 7 05
4 59		„ Godesgraben	5 57	11 45	8 25	Ab Marthaschau	An 7 03
5 14		„ Wietno	6 01	11 59	8 39	„ Mischthal	An 6 50
5 19		„ Marthaschau I	6 01	12 07	8 47	„ Wietno	An 6 42
5 20		„ Marthaschau II	6 03	12 19	8 59	„ Wietno	An 6 30
5 22		„ Wietno	6 06	12 30	9 10	An Kasprono	Ab 6 18
5 25		„ Wollte-Graude	6 05	12 38	9 18	Ab Kasprono	An 6 15
5 28		„ Wollte-Graude	6 05	12 49	9 24	„ Wietno	An 6 05
5 35		An Kasprono	Ab 6 34	1 28	9 27	„ Wietno	An 6 04
5 38		„ Kasprono	An 6 39	1 28	9 27	„ Wietno	An 6 04
5 42		„ Godesgraben	6 33	1 30	9 29	„ Wietno	An 6 02
5 48		„ Wietno	6 35	1 35	9 34	„ Wietno	An 6 02
5 48		„ Wietno	6 35	1 40	9 39	„ Wietno	An 6 02
5 50		„ Wietno	6 37	1 48	9 47	„ Wietno	An 6 02
5 52		„ Wietno	6 37	1 57	9 56	„ Wietno	An 6 02
5 55		„ Wietno	6 38	2 00	9 59	„ Wietno	An 6 02
5 58		„ Wietno	6 39	2 14	10 13	„ Wietno	An 6 02
6 00		„ Wietno	6 40	2 18	10 17	„ Wietno	An 6 02
6 02		„ Wietno	6 41	2 22	10 21	„ Wietno	An 6 02
6 05		„ Wietno	6 42	2 27	10 26	„ Wietno	An 6 02
6 08		„ Wietno	6 43	2 31	10 30	„ Wietno	An 6 02
6 10		„ Wietno	6 44	2 35	10 34	„ Wietno	An 6 02
6 12		„ Wietno	6 45	2 40	10 39	„ Wietno	An 6 02
6 15		„ Wietno	6 46	2 44	10 43	„ Wietno	An 6 02
6 18		„ Wietno	6 47	2 48	10 47	„ Wietno	An 6 02
6 20		„ Wietno	6 48	2 52	10 51	„ Wietno	An 6 02
6 22		„ Wietno	6 49	2 56	10 55	„ Wietno	An 6 02
6 25		„ Wietno	6 50	3 00	10 59	„ Wietno	An 6 02
6 28		„ Wietno	6 51	3 04	11 03	„ Wietno	An 6 02
6 30		„ Wietno	6 52	3 08	11 07	„ Wietno	An 6 02
6 32		„ Wietno	6 53	3 12	11 11	„ Wietno	An 6 02
6 35		„ Wietno	6 54	3 16	11 15	„ Wietno	An 6 02
6 38		„ Wietno	6 55	3 20	11 19	„ Wietno	An 6 02
6 40		„ Wietno	6 56	3 24	11 23	„ Wietno	An 6 02
6 42		„ Wietno	6 57	3 28	11 27	„ Wietno	An 6 02
6 45		„ Wietno	6 58	3 32	11 31	„ Wietno	An 6 02
6 48		„ Wietno	6 59	3 36	11 35	„ Wietno	An 6 02
6 50		„ Wietno	7 00	3 40	11 39	„ Wietno	An 6 02
6 52		„ Wietno	7 01	3 44	11 43	„ Wietno	An 6 02
6 55		„ Wietno	7 02	3 48	11 47	„ Wietno	An 6 02
6 58		„ Wietno	7 03	3 52	11 51	„ Wietno	An 6 02
7 00		„ Wietno	7 04	3 56	11 55	„ Wietno	An 6 02
7 02		„ Wietno	7 05	4 00	11 59	„ Wietno	An 6 02
7 05		„ Wietno	7 06	4 04	12 03	„ Wietno	An 6 02

Di. Crone-Birchow und zurück.

5 15	12 30	3 15	Ab Di. Crone (West)	An 11 50	6 20	7 26	
5 28	12 43	3 28	„ Klausdorf	An 11 58	6 08	7 14	
5 41	12 56	3 41	„ Reiburg	An 11 25	5 55	7 01	
5 50	1 05	3 50	„ Gdarsberge	An 11 36	5 46	6 52	
6 08	1 21	4 08	„ Hoffstädt	An 11 03	5 33	6 39	
6 21	1 34	4 21	„ Zinichen Forst	An 10 45	5 15	6 21	
6 29	1 44	4 29	„ Or. Zinichen	An 10 37	5 07	6 07	
6 41	1 56	4 41	„ Reiburg	An 10 25	4 55	5 55	
6 49	2 04	4 49	„ Reiburg	An 10 17	4 47	5 47	
6 58	2 18	4 58	„ Birchow, Galtep.	An 10 08	4 38	5 38	
7 05	2 25	5 05	An Birchow, Bahnst.	Ab 10 00	4 30	5 30	

Die zwischen 6 Uhr abends und 6 Uhr morgens liegenden Zeiten sind in den Minutenangaben unterstrichen.

Boshaft.
 Dame (zu einem häßlichen alten Fräulein): „Warum fahren Sie denn nicht mehr in Ihrer wunderschönen Equipage aus?“
 Fräulein: „Ach, es ist zu langweilig, immer allein zu einem Fenster hinauszusehen!“
 Dame: „So heirathen Sie doch, dann kann Ihr Mann zur anderen Wagenseite hinauszusehen.“

Zimmer Professor.
 Räuber: „Die Börse oder das Leben!“
 Professor: „Leben, wissen Sie mein Lieber, was Leben ist? Setzen Sie sich hier auf diesen Baumstamm, ich werde Ihnen einen Vortrag darüber halten!“

Parirt.
 Reisender (zum Hotelwirth): „Ich hoffe doch, daß Sie kein Ungeziefer in Ihren Zimmern haben?“
 Wirth: „Gewiß nicht, nur das, was die Reisenden selber mitbringen!“

Geistesgegenwart.
 Napoleon I. stellte oftmals plötzlich ganz unvermittelte Fragen an seine Umgebung. So fragte er, als er einmal durch ein Departement reiste, mitten in einem großen Walde den ihn begleitenden Ober-Ingenieur des Straßenbaues, wie viele Meilen von hier aus nach der nächsten Stadt zu rechnen wären. „Siebzehn, Sire.“ — „Nun sagen Sie mir“, fragte Napoleon weiter, „wie viele Steine würde man brauchen, um von hier aus eine gute, fahrbare Straße nach der Stadt zu bauen?“
 „Zwei Millionen vierhundertsebenundneunzig“, war die schnell gegebene Antwort.

Napoleon stuzte zwar, sah aber ein, daß er einen Mann vor sich habe, der nicht so leicht aus der Fassung zu bringen war. Er brauchte einen Beamten, der ein wichtiges, große Umsicht erforderndes Amt verwalten sollte, und berief hierzu eben jenen Geleiter.
 Der Kaiser hatte sich nicht getäuscht; der Mann wußte das ihm geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen, und sein Scharfsinn, gepaart mit äußerster Gewissenhaftigkeit, hoben ihn rasch von Stufe zu Stufe.

Berschnappt.
 Bräutigam (zum Juwelier): „Daß Sie mir aber so einen ungeschickten Ehering anfertigen! Mit dem zerreißt ich mir ja die ganzen Westentaschen!“

Zwei Fragen.
 Der russische Major Freyberg kam einst bei einer vom Großfürsten Paul befehligten Parade unverschuldet zu spät; der Großfürst selbst hatte ihm einen Auftrag gegeben, der ihn abgehalten hatte, rechtzeitig zu erscheinen. Er wurde von dem Großfürsten sehr ungnädig begrüßt und mit Vorwürfen überhäuft. Mitten in der ihm gehaltenen Strafpredigt stürzte Freyberg vom Schlage getroffen vom Pferde und wurde wie todt weggetragen. Als er durch ärztliche Bemühung wieder genesen war, meldete er sich beim Großfürsten. Dieser fragte ihn: „Major, bin ich ein Mensch?“

Freyberg blickte befremdet auf, antwortete nichts und Paul wiederholte seine Frage.
 „Gewiß, Eure Hoheit“, stammelte jetzt der Major.
 Der Großfürst lächelte „Nun, kann ich doch auch irren! Und nun noch eine Frage. Sind Sie ein Mensch?“
 „Zu Befehl, Eure Hoheit.“
 „Nun, dann können Sie mir ja wohl auch verzeihen!“
 Und der Großfürst streckte dem Major die Hand hin.

Gemüthlich.

Hausfrau: „Was, schon wieder ein Mann in der Küche, das wird ja immer schöner!“

Köchin: „Nicht wahr, gnä' Frau, er ist schöner als der vorige?“

Reingefallen.

Der kleine Emil: „Onkel, was bekomme ich von Dir, wenn ich Dir zum neuen Jahre in drei Sprachen gratulire?“

Onkel: „Wenn Du das kannst, gebe ich Dir gern einen Thaler. Du mußt aber auch ohne Anstoß und Fehler sprechen.“

Emil: „Natürlich. Nun paß' ma' auf: „Prosit Neujahr, Onkel!“ Jetzt gib mir einen Thaler!“

Onkel: „Wieso denn?“

Emil: „Nun, „Prosit“ ist lateinisch, „Neujahr“ ist deutsch und „Onkel“ ist französisch!“

Der Onkel mußte wohl oder übel den ersten Reinsfall im neuen Jahre mit einem Thaler bezahlen.

Reinig.

Verbrecher (der zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt ist): „Na, das werde ich mir aber zur Warnung dienen lassen!“

Ballgespräch.

„E... Es ist mir, mein Fräulein, eine ganz besondere Ehre, die Umarmungen der Erde gleichzeitig mit Ihnen machen zu dürfen!“

Hat guten Grund.

A. (in der Kneipe): „Na, der Müller geht ja jetzt immer so pünktlich nach Hause?“

B.: „Ja, wissen Sie, neulich ist er mal nach zehn gekommen, da hat sich seine Frau an's Klavier gesetzt und ihm eine Stunde lang was vorgesungen, seitdem geht er immer zur rechten Zeit.“

Fopperei.

A.: „Wärst Du wohl in der unangenehmen Lage, mir fünfzig Mark leihen zu können?“

B.: „Im Gegentheil, ich bin in der angenehmen Lage, Dir Deine Bitte abzuschlagen zu müssen.“

Landstreicher-Gumori.

Gendarm (zum Landstreicher): „Können Sie sich ausweisen?“

Landstreicher: „Ne, id werde überall ausgewiesen.“

Bedenkliche Frage.

Frl. A.: „Hast Du schon das letzte Bild unserer Freundin Ella gesehen?“

Frl. B.: „Sieht sie darauf hübsch oder natürlich aus?“

Tiefstüniger Widerspruch.

Schwerkranker (zum Arzte): „Herr Doktor, sagen Sie mir offen, muß ich sterben?“

Arzt: „Gewiß! Wann freilich, kann ich noch nicht sagen. — Hoffentlich aber erst, wenn Sie — gesund sind!“

Zecher-Variante.

Gast (zum anderen, nachdem Beide zu gleicher Zeit ihr Glas ausgetrunken): „Jetzt hatten wir einen gleichen Gedanken, Herr Müller.“

„Ja, zwei Kehlen und ein Gedanke.“

Auch eine Aufklärung.

Trudchen: „Mama, hier in dem Buche steht das Wort Laie — was ist das?“

Mama (in Verlegenheit): „Laie?“

„Um — ja stief' mal — Laie, das ist Jemand, der Einem etwas leiht.“

Ein Schlaumaier.

„Wie kommt denn das? Dem Herrn dort schildern Sie die Verhältnisse in Amerika so glänzend, daß man gleich auswandern möchte, und zu mir sagen Sie immer das Gegentheil!“

„Sind Sie doch still — der ist ja mein Konkurrent!“

Benötigen Sie Rasir-, Taschen-, Brod-, Schlacht-, Tischmesser und Gabeln, Scheeren, Haushaltsungs-Artikel, Waffen, Waagen, Lederwaren, Albums, Bürsten, Pfeifen, Cigarren- und Cigarettenspitzen, so wenden Sie sich direct an die Stahlwarenfabrik

Gebr. Wolfertz, Wald bei Solingen No. 73.

Catalog, 440 Seiten stark, mit ca. 1500 Abbildungen, erhalten Sie gratis und franco.

Gleichzeitig versendet obige Firma, um Jedermann Gelegenheit zu geben, sich von der Güte u. Billigkeit ihrer Waaren zu überzeugen, ein

Silberstahl-Rasirmesser No. 30, wie Zeichnung, mit 5jähriger Garantie, fein hohlgeschliffen, mit Etui, fertig zum Gebrauch zum Preise von **M. 1.50 franco**. Versand gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Was nicht gefällt, nehmen wir zurück, zahlen den Betrag retour oder liefern Ersatz dafür, also für den Besteller kein Risiko.

30 Tage zur Probe.

PUMPEN WASSERLEITUNGS-ARTIKEL

HÄHNCHEN SCHNITZWERKZEUGE VENTILE

I. MOSES, BROMBERG.

Ohne Reclame

gibt es kein Vorwörterkommen mehr. Wer sich dieses Mitarbeiterchens versichert, wird den größtmöglichen Erfolg haben. — Man wende sich in allen Annoncenverträgen an die Central-

Annoncen-Expedition S. L. Daube & Co.,

Berlin, Köln, Frankfurt a. M., Leipzig, München etc., welche auf vielfältigen Befahrungen basierenden sachverständigen Rath über Abfassung, Form und Placierung gerne ertheilt und billigt calculirten Kostenvorschlag, sowie ihren Zeitungsverzeichnisse pro 1900 gratis und franco versendet. Tägliche Weiterbeförderung aller auf Chiffreanzeigen eintausenden Effectbriefe.

Neu eröffnet.

Victoria-Hôtel

BROMBERG

direct am Bahnhof.

Electrisches Licht. * * Zentralheizung.

BRUSTTHEE

Zur Beachtung!

Um das Publikum vor Nachahmungen des beliebtesten echten russischen Kiebitzthees (Poligonum avio) zu schützen, hat Herr Ernst Weidemann in Liebenburg a. Harz seine nebenstehend abgebildete Schutzmarke bei dem Kaiserl. Patentamt unter No. 33005 eintragen lassen. Jedes Packet trägt die hier abgebildete Schutzmarke und versendet Herr Ernst Weidemann in Liebenburg a. Harz eine Brochüre über die Wirkung des Kiebitzthees auf Wunsch gratis und franco.

Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. October 1900 ab bis auf Weiteres

Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.

Richtung von Berlin, Schneidemühl. 4.52 früh, Schnellzug. — 9.06 vorm. — 1.28 nachm.; von Cüstrin. — 4.00 nachm. — 7.32 abends. — 10.36 abends. — 12.14 nachts (Durchgangszug).

Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Kaslowitz. 8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 3.13 nachm. — 7.02 abends. — 10.34 abends. — 11.54 nachts.

Richtung von Insterburg, Alexandrowo, Thorn. 6.11 früh (Durchgangszug). — 8.29 vorm. Per. Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 6.55 abends. — 9.43 abends. — 11.35 nachts, Schnellzug.

Richtung von Posen, Inowrazlaw. 6.11 früh. — 9.54 vorm. — 1.35 nachm. — 4.37 nachm. — 6.53 abends. — 10.44 abends.

Richtung von Culmsee, Jordan. 8.21 vorm. — 12.51 nachm. — 6.45 abends. — 7.24 abends. — 10.29 abends.

Richtung von Zain, Schubin, Minarschewo. 8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 10.20 abends.

Abfahrt von Bromberg.

Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin. Aus Bromberg: 5.00 früh. — 6.19 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10 nachm. — 3.23 nachm. — 7.17 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.46 vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — 1.32 nachts, Schnellzug.

Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 5.54 früh ab Schneidemühl (Durchgangszug). — 11.31 vorm. (Durchgangszug). — 2.08 nachm. — 5.59 nachm. — 10.25 abends.

Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen. Aus Bromberg: 6.25 früh. — 8.50 vorm. — 11.40 nachm. — 3.23 nachm. — 7.19 abends. — 10.44 abends.

Ankunft in Inowrazlaw: 7.26 früh. — 10.00 vorm. — 12.36 nachm. — 4.20 nachm. — 8.12 abends. — 11.26 nachts.

„ „ Posen: 9.55 vorm. — 2.54 nachm. — 6.36 abends. — 11.01 abends. — 1.24 nachts.

Richtung nach Kaslowitz, Dirschau Danzig Hauptbf. bezw. Königsberg. Aus Bromberg: 5.00 früh. — 6.17 früh. — 10.03 vorm. — 1.44 nachm. — 4.45 nachm. — 8.05 abends.

Ankunft in Kaslowitz: 5.57 früh. — 7.19 früh. — 11.07 vorm. — 2.46 nachm. — 5.55 nachm. — 9.10 abends.

„ „ Dirschau: 8.47 vorm. — 12.56 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.49 abends.

„ „ Danzig Hauptbf.: 9.45 vorm. — 2.00 nachm. — 5.26 nachm. — 8.22 abends. — 12.07 nachts.

Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.40 nachts.

Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bezw. Insterburg. Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 11.53 vorm. — 4.10 nachm. — 11.09 nachts. — 12.19 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.25 vorm. — 1.33 nachm. — 5.20 nachm. — 12.17 nachts. — 1.04 nachts (Durchgangszug).

Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 8.05 abends. — 1.21 nachts (Durchgangszug).

Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.29 abends. — 8.55 abends Durchgangszug. — 11.42 nachts.

Richtung nach Minarschewo, Schubin bezw. Zain. Aus Bromberg: 6.23 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.

Abfahrt aus Minarschewo: 7.00 vorm. — 2.38 nachm. — 7.57 abends.

Schubin: 7.30 vorm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.

Ankunft in Zain: 8.16 vorm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

Richtung Bromberg-Jordan-Schönsee.

Richtung Schönsee-Jordan-Bromberg

	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4		2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
Bromberg Ab	5.20	9.20	1.45	4.08	6.00	12.22	Schönsee Ab	5.49	10.48	4.52	—	8.09
Karlshof	5.27	9.20	1.54	4.14	6.07	12.29	Niederau	6.05	10.56	5.00	—	8.21
Jasinec	5.33	9.35	1.59	4.21	6.17	12.34	Mixatowo	6.23	11.06	5.10	—	8.35
Jordan	5.40	9.41	2.05	4.27	6.24	12.41	Culmsee An	6.40	11.17	5.20	—	8.53
Stromegto	5.57	9.56	2.17	5.03	6.31	12.48	Culmsee Ab	7.08	11.29	5.28	—	9.16
Damerau	6.05	10.06	2.28	5.09	6.39	12.55	Nawra	7.19	11.41	5.39	—	9.27
Unislaw	6.16	10.17	2.39	5.15	6.45	13.02	Unislaw	7.29	11.52	5.49	—	9.38
Nawra	6.28	10.27	2.44	5.21	6.51	13.09	Damerau	7.40	12.04	6.01	—	9.47
Culmsee An	6.36	10.37	2.50	5.27	6.57	13.16	Stromegto	7.51	12.17	6.11	—	9.59
Culmsee Ab	6.41	10.50	3.02	5.33	7.03	13.23	Jordan	8.01	12.28	6.23	—	10.10
Mixatowo	6.52	11.03	3.10	5.39	7.13	13.30	Jasinec	8.07	12.35	6.33	—	10.17
Niederau	7.02	11.15	4.05	5.45	7.23	13.37	Karlshof	8.11	12.40	6.37	—	10.21
Schönsee An	7.09	11.22	4.15	5.51	7.30	13.44	Bromberg An	8.21	12.51	6.45	—	10.29

► Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Karlshof um 4.21.

Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.59 Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern gekennzeichnet.

Thorn

Strobandstrasse 9

„Zum Rheingold“ (E. Mühlischlag)

Vollständig neu eingerichtet, der Neuzeit entsprechend

Reine Weine

Hiesige und echte Biere

Separate Weinstuben — Damenbedienung.

!!! Bitte überzeugen Sie Sich !!!

Böhlke's

wohlfriechende

Haushalt - Spar - Seife

(Jedes Stück trägt die Firma)

ist die beste u. preiswürdigste von allen angepriesenen Seifen.

Alleiniger Fabrikant: **J. G. Böhlke, Bromberg, Wallstr. 2.**

Optisches Specialgeschäft

Bromberg, Friedrichstr. 54, Ecke Poststr.

Jochmännliches Anpassen von Augengläsern und Anfertigung von Brillen und Klemmern mit feinsten, lichtdurchlässigsten Gläsern, zur Wiederherstellung des Sehvermögens leidender Augen.

Großes Lager aller optischen Instrumente und Artikel zur Krankenpflege.

Oscar Meyer, Optiker aus Rathenow.

Buchbinderei.

Neu! Neu!

Wickenschützer!!!

mit aus einem Stück gepresstem Metall;

sowohl bei neu anzufertigenden, wie bereits im Gebrauch befindlichen, kleineren, bis zu den größten Contobüchern.

Muster von den einfachsten bis feinsten liegen aus.

Bei gebrauchten Büchern gleich auf den Anschlag zu warten. Preise für 4 Ecken von 20 Pfg. an aufwärts.

Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald.

Bromberg.

Berlins größtes **Spezialhaus**

Teppiche

Gefälligste Kauf in Sopha- und Salongröße à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gardinen, Bordüren, Steppdecken, Möbelstoffe zu Fabrikpreisen.

Prachtkatalog ca. 450 Abbild. grat. u. franco.

Emil Lefèvre, Berlin S.

Teppich-Spezialhaus **Oranienstr. 158.**

Schliep's Hôtel

speziell für **Geschäftsreisende**

einzig allein billigste am Bahnhof.

Aus Japan importirte reizende **Vogelkäfige**

aus gebleichtem unzerbrechlichem Rohr, prakt. Futter- u. Wasserricht etc. aus Metall, f. Kanarienvogel, Frachtkäfige u. Vogelkäfige verschiedener Größe.

Nr. I 40 cm h. 25 cm l. M. 7.50
 Nr. II 45 " 29 " " 9.50
 Nr. III 48 " 34 " " 12.50
 (letztere Nr. auch als Gesellschafts- und Zuchtkäfige.)

Gustav Voss, Hoflieferant,
 Vogelkäfig- & Aarienerfabrik,
 Köln a. Rh.

Putze nur mit Globus-Putz-Extract

Kälberruhr,

Geflügelcholera, Durchfall der Schweine, Hundstaupe, sowie alle Durchfälle der Thiere heilen selbst in den schwersten Fällen die

Thüringer Pflle.

Überaus jahrelang vorzüglicher Qualität von Thüringer Landwirthen u. Köchinnen durch b. alleinigen Fabrikanten **El. Jagemann, Chem. Fabrik, Erfurt 7.** Zu beziehen durch alle Apotheken und von allen Thierärzten pro 1/2 Schachtel zu 2 Mt., 1/2 Schachtel M. 1.10. Zusammensetzung: Belladonna 0.153, Myricin 10, Rosen-Extrakt 2, Granaten-Extrakt 2, Gummi arabicum 1, Zuder 1 1/2 an 24 Pflle.

Droschkentarif.

Bei Tage.

Im städtischen Fahrbezirk: für 1-2 Personen 60 Pf., für 3-4 Personen 1 Mt. Nach außerhalb dieses Bezirkes belegen städtischen Grundstücken und den angrenzenden Orten: für 1-2 Personen 1 Mt., für 3-4 Personen 1.50 Mt.

Bei Nacht.

Im städtischen Fahrbezirk: (von 10.00 abds. bis 7.00 früh, im Winter von 10.00 abds. bis 8.00 früh) für 1-2 Personen 1 Mt., für 3-4 Personen 1.50 Mt.

Nach außerhalb dieses Bezirkes: für 1-2 Personen 2 Mt., für 3-4 Personen 2.50 Mt.

Zeitfahrten bis zu einer Stunde: für 1-2 Personen 2 Mt., für 3-4 Personen 2.50 Mt., für jede weitere 15 Min. 50 Pf. — Jeder Fahrgast hat 25 kg Gepäck frei.

Dienstmannentarif.

Für eine Bestellung 20 Pf. mit Rückantwort 30 Pf. Für Gepäck bis 10 kg 25 Pf., bis 25 kg 40 Pf., bis 50 kg 60 Pf. Für Zeitfahrten für jede halbe Stunde 25 Pf.

Die Firma Arnold Aronsohn, Bromberg,

Friedrichstraße 22, parterre I., II., III. Etage, gegründet 1862,

rühmlichst bekannt durch ihre Reellität, hervorragenden Geschmack und größte Zuverlässigkeit, zeigt

die Eröffnung der neu und elegant eingerichteten hellen Geschäftsräume an.

Damen-Kleiderstoffe
in Seide, Wolle und Baumwolle
nebst passenden Besatzstoffen
in stets wechselnder entzückender Auswahl.

Leinenwaaren,
Bettwäsche, Tischwäsche, Weißzeuge,
Bettfedern, Daunnen,
fertige Wäsche.
Eigenes Atelier für Maßbestellungen.

Gardinen, Teppiche,
Portièren, Wandtuch, Vorhangstoffe,
Läuferstoffe, Linoleum, Tischdecken,
Dibanden, Steppdecken.

Damen-Jaquettes, Mäntel, Umhänge

in enorm großer Auswahl.

Kinder-Confection

Blusen, Morgenröcke, Unterröcke, Schürzen.

Alle Abtheilungen sind mit gänzlich neuen und modernsten Artikeln ausgestattet.

Zur Einsegnung:
Schwarze und weiße Kleiderstoffe
in prachtvoller Auswahl.

Die alten Bestände
werden in Resten und Coupons zu ganz
fabelhaft billigen Preisen ausverkauft.

Richtig beurtheilt.

Haus herr: „Herr Doktor, wir dürfen Sie doch morgen zur Abend-Gesellschaft erwarten? Meine Rosa liebt ihre lyrischen Versuche vor, dann singt meine Flora einige Arien und um 8 Uhr haben wir ein kleines Abendessen.“

Doktor: „Sehr gütig — ich werde um 8 Uhr erscheinen!“

Unter Kohlenbaronen.

„Was wollen die Leute eigentlich nur mit ihrem ewigen Klagegeheul über Wohnungseld und Kohlennoth? Wenn die guten Leute keine Wohnung haben, was brauchen sie da überhaupt noch Kohlen? Und so furchtbar viel zu kochen haben sie meines Wissens doch auch nicht!“

Musikalisch.

Sie: „Unser Baby scheint einen angeborenen Geschmack für's Klavier zu haben.“

Er: Nicht möglich!“

Sie: „Wie ich Dir sage. Es hat an dem einen Pianofuße schon die halbe Poltur abgenagt.“

In Behandlung.

Feldweibel: „Rekrut Dunkel, Sie Rhinoceros, Sie Rindvieh, Sie Heupferd Sie... Aber was nützt bei Ihnen die blendendste Dialektik!“

Im Klub.

Klubdiner: „Es ist eine Dame im Wagen und sagt, ihr Herr Gemahl habe ihr versprochen, um Witternacht wieder zu Hause zu sein.“

Alle Klubmitglieder: „Himmel, meine Frau!“

Liebenswürdige Vergesslichkeit.

Gustav Freitag, der in seinen trefflichen Romanen so oft mit Vorliebe das deutsche Haus verherrlicht hat, besaß eine große Anzahl Pathen, weil so mancher Hausvater aus Freytags Verwandtschaft und Freundestreife den ausgezeichneten Mann um die Ehre bat, seinem jungen Sprößling ein Namensgeber und Schutzpatron zu werden. Einst hatte der berühmte Schriftsteller wieder ein Pathenkind zu bedenken, bei dessen Taufe er selbst nicht hatte anwesend sein können, und im Drange der Arbeit vergaß er, daß er sich seiner Pflicht, der üblichen Gewattergabe, schon gleich nach Empfang der Einladung zum Familienfeste entledigt hatte. Er sandte bei Gelegenheit des Geburtstages seinem kleinen Schützling mit herzlichen Begleitworten den zweiten silbernen Becher, durch den die Familie des Pathchens natürlich in heiteres Staunen versetzt wurde. Bald darauf erhielt Freitag als Gegengabe von den Eltern seines Pathchens eine höchst originelle Photographie gewidmet. Der kleine Bursche sieht auf dem allerliebsten Bilde ganz stolz da: in jeder Hand einen silbernen Pathenbecher, die der doppelt Beschenkte mit glückstrahlender Geberde hochhält. — Dies Denkmal liebenswürdiger Gelehrtenzerstreutheit schmückt heute noch ein schönes Photographiealbum im Gustav Freytag-Hause zu Siebelen.

Stadt-Theater

in Bromberg.

Repertoire.

Sonntag, 3. März: Das Heiraths-
nest. Zehn Mädchen und kein
Mann.
Montag, 4. März: Benefiz Eugen
Zadek: Hans Lange. Schau-
spiel von Paul Heyse.
Dienstag, 5. März: Die Liebes-
probe. Schwank von Trotha und
Freund.
Mittwoch, 6. März: Rosenmontag.
(Letzte Aufführung!)

Donnerstag, 7. März: (Zum 13. und
letzten Male): Die Dame von
Magin.
Freitag, 8. März: (Zum 1. Male):
Frauen von heute. Schwank in
3 Akten von Jacobson.
Sonabend, 9. März: Faust. Erster
Abend. Zweigang. Vorspiel auf
dem Theater. Prolog im Himmel.
Erster Theil der Tragödie bis zur
„Regentinche“.

Restaurant „Kiautschau“ Thorn.

Neu eröffnet
gut gepflegte Münchener Biere und diverse Weine
comfortable eingerichtete Weinzimmer
Damenbedienung
W. Sablotny, Gerechtestrasse 31.

Spezialität Brautausstattungen.

Fertige
Leib- u. Bettwäsche.
Die Wäsche-Fabrik
von
Leo Brückmann,
Bromberg,

gibt ihre Fabricate direkt ohne Zwischenhandel an
Jedermann zu den billigsten Fabrikpreisen ab.
Die Wäsche wird von geschulten Arbeitskräften
unter Verwendung nur erstklassigen Materials her-
gestellt und erfüllt die höchsten Anforderungen in
Bezug auf Sitz, Eleganz und Haltbarkeit.

Tischwäsche,

erstklassige Fabricate, deren Ausführungen nur von
namhaftesten Künstlern entworfen sind und an Schön-
heit alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt,
empfehle zu ganz besonders billigen Preisen.

Erstlings-Ausstattungen.

Großes Lager fertiger Betten.

Bettfedern und Daunnen.

Bettfedern,

doppelt gereinigt und entstaubt,
Pfd. 0,50, 1,00, 1,50, 1,75,
2,00—4,00 Mt.

Daunnen,

Pfd. 3,00, 4,50—6,00 Mt.

Fertige Betten,

Stand 12, 18, 25, 30, 42
bis 100 Mt.

Wäsche-Fabrik
Gronowski & Wolff,
Friedrich- u. Hoffstr.-Ecke.

Kanarienvögel.

Jetzt ist die beste Zeit, weil
frühtig durchziehend, meine guten
Koller nach allen Orten per
Post zu 12, 18, 24 Mark zu beziehen —
frühtige Hebdögel mit fehlerfreiem Ge-
sang zu 7 u. 9 Mark — Zuchtweibchen
bester Abstammung 2 Mark 50 Pfennig.
Katalog frei. W. Gönneke, St.
Andreasberg i. Harz.

Das von
Frau Anna Hein,
früher Oberhebamme a. d. Kgl.
Universitäts-Frauen-Klinik
zu Berlin verlassene Buch
Von der Frau für die Frau
enth. 1. 50 Pf. in Versm. d. Bet-
tandhaus hgg. Bedarfsart.
v. Frau Anna Hein
in Berlin S.
Oranienstr. 65. 84

Gasthof und Restaurant,

Fremden-Nachtlager,
neu eingerichtet, neue Betten.
Bromberg,
Livoniusstraße Nr. 7.

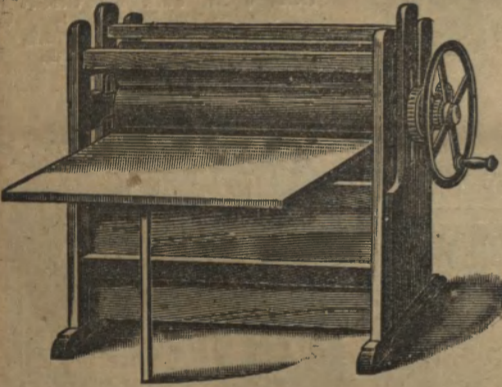
Gut fundirte
Vieh-Versicherungsgesellschaft
sucht zum sofortigen Antritt mehrere tüchtige,
in dieser Branche bewährte
Reisebeamte

gegen Freum und Reisepesen.
Auch Nichtfachleute werden zum Zwecke
der Ausbildung und späteren Anstellung
berücksichtigt. Gesl. Offerten sub 75341
an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Überzeugen Sie sich, dass meine
Deutschland-
Fahrräder
die besten und dabei
die allerbilligsten sind.
Wiederverkäufer gesucht.
Haupt-Katalog gratis & franco.
August Stukenbrok, Einbeck
Erstes u. größtes Special-Fahrrad-
Verand-Hans Deutschlands.

Gegründet
1869.

A. Hensel BROMBERG
165 Danzigerstrasse 165
parterre und I. Etage.



Neue selbstregulirende
Wäschemangel.



Polsterbetten.

Haltestelle der Strassenbahn „Hotel Adler“.

Magazin
für
Haus und Küche

Belichtungs-
Artikel

Specialität;

Küchen-
Einrichtungen

in allen Preislagen

Wasch- u. Wring-Maschinen

Gardinenspanner

Trittleitern

Bade-Artikel

Kinderstühle u. -Tische

Sportwagen.

Kautschuk- Stempel

(Firmen-, Namen- u. Nummern-Stempel etc.)
in verschiedenen Grössen und Formen
werden in sauberer Ausführung in
eigener Fabrikation billigst u. schnell
angefertigt. Hierzu liefern

Permanentfärber
resp. Kästen

je nach der Grösse von 75 Pfg. an.

Grüenauersche Buchdruckerei
Otto Grünwald,
BROMBERG.